Presse

07/01/2016

Yazaki erhält renommierten Quality Award

Die European Society for Quality Research (ESQR) mit Hauptsitz in Lausanne in der Schweiz hat Yazaki den European Award for Best Practices 2016 verliehen.

Mit der Verleihung des Awards brachte die Organisation ihre Anerkennung für das Engagement und die herausragenden Resultate im Bereich Quality Management Strategies bei Yazaki zum Ausdruck. Alexandra Lacerda, Head of Central Quality bei Yazaki Europe Ltd., nahm den Award für Yazaki entgegen.

Die Verleihungszeremonie fand am 4. Juni 2016 im Hotel Le Plaza in Brüssel statt. Diverse Spitzenunternehmen, öffentliche Verwaltungen und Organisationen, die durch ihren Service und ihre Produkte hervorstechen und die Messlatte für Qualität durch innovative Ansätze höher legen, bekamen als Anerkennung für ihre harte Arbeit und hervorragenden Ergebnisse den Award im Beisein der internationalen Geschäftswelt überreicht.

Das Programm für den European Award for Best Practices wirft einen ganzheitlichen Blick auf die Initiativen und Strategien, die von Führungskräften in die Unternehmen eingebracht werden; es würdigt die Leistungen talentierter Arbeitgeber und Arbeitnehmer und motiviert zu kontinuierlicher Entwicklung und Verbesserung.

15/03/2016

Werkseröffnung in Meknes, Marocco

Mit einer großen Zeremonie hat Yazaki die Werkseröffnung in Marokko gefeiert, die einen wichtigen Meilenstein für die unternehmerische Präsenz im Norden Afrikas darstellt.

Die Feierlichkeiten wurden von Dr. Horst Rudolph (Präsident und CEO von Yazaki Europe Ltd.), Uran Zaman (COO von Yazaki Europe Ltd.) und Moulay Hafid Elalamy (Minister für Industrie, Handel, Investment und digitale Wirtschaft), begleitet.

Am Ende der Zeremonie pflanzten die beiden Vorstandsmitglieder Bäume vor dem neuen Werksgebäude.

Yazaki Europe Ltd. ist nun in fünf Städten in Marokko präsent und unterstützt die Entwicklung der Regionen mit der Einführung von High-Tech-Ausrüstung und der Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Produktion und im technischen Bereich.

Mit dem Programm „The Development of Automotive Ecosystems“ hat das Ministerium im Rahmen des “Industrial Acceleration Plan” (PAI) eine bedeutende Entwicklung auf den Weg gebracht, denn durch das Yazaki-Werk ist in Meknes ein neuer Knotenpunkt der Automobilbranche entstanden, an dem sich weitere Unternehmen und Wettbewerber ansiedeln sollen.

28/07/2016

Grundsteinlegung für neues Werk in Bulgarien

Yazaki setzte den ersten Spatenstich für den 50 Millionen Euro teuren Bau eines neuen Werks für Autoteile in Bulgarien. Es handelt sich bereits um das dritte Yazaki-Werk in dem südosteuropäischen Land.

Der Wirtschaftsminister, Bozhidar Lukarski, brachte bei den Feierlichkeiten zur Grundsteinlegung seine Hoffnung zum Ausdruck, dass das neue Werk die Ansiedlung weiterer Unternehmen zur Folge haben wird, was die Entwicklung der lokalen Wirtschaft zusätzlich fördern würde.

Das neue Werk befindet sich in der Nähe der Stadt Dimitrovgrad im Südosten Bulgariens und wird ca. 3000 neue Stellen schaffen.

Im Juni beauftragte Yazaki Bulgaria die lokal ansässige Firma Horizont-Ivanov mit dem Kauf des Landes und dem Bau des Werks, das an Yazaki geleast wird.

Yazaki betreibt in Yambol und Sliven noch zwei weitere Werke in Bulgarien, die sich – mit mehr als 5000 Angestellten – ebenfalls im Südosten des Landes befinden. Neben Bulgarien hat Yazaki ebenfalls Werke in Rumänien und Kroatien und stellt auch dort für die jeweiligen Regionen einen wichtigen Arbeitgeber dar.